GEMEINDE SCHLITTERS
6262 Schlitters 52 a • pol. Bezirk Schwaz • Tel. 05288/72363 • E-Mail: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at • www.schlitters.at

NIEDERSCHRIFT
Nr. 2/2023

über die öffentliche Gemeinderatssitzung
am Montag, den 06.02.2023 um 19.00 Uhr

Ort:
Sitzungszimmer Gemeindeamt Schlitters

Anwesende:
Bürgermeister Josef Wibmer
Vize-Bgm. Christoph Dengg
GV Hansjörg Hirschhuber
GV Andreas Prosch
GV Thomas Fankhauser
GR Friedrich Keiler
GR Dr. Barbara Falkensammer
GR Cordula Hellweger
GR Susanne Rubatscher-Keiler
GR MMag. David Abendstein
GR Stefan Kreidl
GR Manuela Eberharter

entschuldigt:
GR Christel Stahlschmidt

Schriftführer:
Simone Margreiter

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2023 vom 09.01.2023
2. Bericht Kraftwerk Öxlbach
3. Bericht „Steiner Gründe"
4. Beschlussfassung gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz (Zufahrtsstraße Siedlungsgebiet „Steiner Gründe"
5. Beratung und Beschlussfassung Förderansuchen Vereine
6. Beschlussfassung Vereinbarung Winterdienst mit der Gemeinde Strass i.Z.
7. Beratung und Beschlussfassung Fuhrpark Bauhof
8. Bericht Ergebnis Neuwahlen Ausschuss Freiwillige Feuerwehr Schlitters
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Top 1. Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2023 vom 09.01.2023
Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte.

Die Niederschrift wurde den Gemeinderäten vorab zur Durchsicht übermittelt. Es wird der Antrag um Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2023 vom 09.01.2023 gestellt.

einstimmiger Beschluss und Unterfertigung

Die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt

Top 2. Bericht Kraftwerk Öxlbach
Der Bürgermeister berichtet, dass der Baubeginn nun erfolgt ist. Die Rodung musste bis 31.01.2023 abgeschlossen sein.
GV Hansjörg Hirschhuber gibt bekannt, dass die Gewerke Elektrotechnik und Maschinenbau bereits vergeben wurden und die restlichen Vergaben die kommende Woche erfolgen. Die Anbotspreise liegen alle im geschätzten Bereich.
Die Weggemeinschaft Öxltalweg, bzw. Herr Norz, wurde über den Baubeginn informiert.
Es wird, so gut es geht, der Rohrtransport und der Baggertransport über das Öxeltal abgewickelt.
Die Bauzeit mit Anfahrt über den Fügenberg beläuft sich auf 35 bis max. 40 Tage. Der Baustart mit Anfahrt über den Fügenberg ist mit KW 38 fixiert und auf ca. 7 Wochen mit ca. 100 LKW Fuhren geplant. Ergibt einen Durchschnitt von ca. 3 LKW pro Tag.
Laut Bauzeitplan ist das Ende der Baustelle mit Dezember 2023 fixiert.
Mit dem Fischereiberechtigten wurde auch ein Gespräch geführt. Er möchte laufend über das Bauvorhaben informiert werden.
Von den anbietenden Firmen wurde ein fixer Baustart mit Mitte März 2023 zugesagt.

Top 3. Bericht „Steiner Gründe"
Der Bürgermeister berichtet, dass am Mittwoch, den 25.01.2023 ein Gespräch mit Herrn Mag.iur. Alexander Erhart vom Tiroler Bodenfonds, mit Herrn Notar Mag. Josef Reitter, Herrn Armin Huber vom Büro Ebenbichler und Herrn Alois Steiner im Gemeindeamt stattgefunden hat.
Die Abwicklung des gesamten Projektes erfolgt nun fix in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bodenfonds.
Der Bürgermeister bestätigt, dass die von der Gemeinde Schlitters abgeschlossenen Vorverträge aufrecht bleiben.

Top 5. Beratung und Beschlussfassung Förderansuchen Vereine
Der Bürgermeister berichtet, dass von Frau Christel Stahlschmidt ein Ansuchen um Förderung für den Verein **„Naturnaher Gemeinschaftsgarten Schlitters"** eingebracht wurde. Die Förderung soll für den Start, zur Anschaffung von Handwerkzeug, Errichtung eines Geräteschuppens, einer Gießwasserversorgung und eines Gewächshauses verwendet werden. Weiters ist die Jahrespacht in der Höhe von € 500,00 für das Grundstück zu entrichten.

Nach Beratungen beschließt der Gemeinderat **einstimmig erstmalig die Jahrespacht in der Höhe von € 500,00 als Subvention 2023 zu gewähren.**
Weiters werden wie bereits zugesagt, die Kosten für den Anschluss und den laufenden Verbrauch des Wassers von der Gemeinde Schlitters übernommen.

Weiters liegt ein Ansuchen der **Sportunion** für die Neuanschaffung einer Reinigungsmaschine vor. Es wurden zwei Angebote eingeholt und dem Bürgermeister vorgelegt.

Nach Beratungen wird vom Gemeinderat einstimmig das Ansuchen bzw. der Ankauf einer neuen Maschine abgelehnt. Es wird vorgeschlagen, einmal im Jahr bzw. nach Bedarf, eine Reinigungsmaschine auszuleihen und die dadurch anfallenden Kosten sollen von der Gemeinde Schlitters übernommen werden.
Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung von Teppichläufern an den Eingangsbereichen, um groben Verschmutzungen vorzubeugen.

Die vorhandene Reinigungsmaschine in der Festhalle ist für den Transport zu schwer und kann für das Sportheim nicht verwendet werden.

Top 6. Beschlussfassung Vereinbarung Winterdienst mit der Gemeinde Strass i.Z.
Der Bürgermeister verliest den Entwurf der Vereinbarung wie folgt:
Festgehalten wird, dass sich das in dieser Vereinbarung angeführte Grundstück bzw. die Einlagezahl in der Katastralgemeinde 87009 Strass befindet. Das Grundstück 1165 in EZ 22, KG 87009 Strass im Ausmaß von 782 m² dient als Zufahrtsstraße zur Kompostieranlage bzw. Biogasanlage Schlitters.
Die Gemeinde Schlitters verpflichtet sich für die Instandhaltung (Schneeräumung, Streuung) und die Kosten dafür für den Gehsteig und den Gemeindeweg Gst. 1165, EZ 22, KG Strass, zu übernehmen.
Die Vermessungsurkunde der Trigonos ZT GmbH mit der GZ: 34/2018_L GT_A vom 27.09.2022 gilt als integrierender Bestandteil dieser Vereinbarung.

Überdies wird einvernehmlich vereinbart, dass für eine generelle Wegerhaltung bzw. -erneuerung des neu errichteten Gehweges und der Gemeindestraße (Gst. 1165) die anfallenden Kosten im Verhältnis 50:50 zwischen den Gemeinden Schlitters und Strass im Zillertal aufgeteilt werden.

einstimmiger Beschluss
und Unterfertigung durch Bürgermeister und Gemeindevorstand

Top 7. Beratung und Beschlussfassung Fuhrpark Bauhof
Der Bürgermeister berichtet, dass er, speziell im letzten Sommer, beobachtet hat, dass der Unimog für diverse Fahrten eingesetzt wird, die keine Leistungen verlangen.
Nach Beratungen und Gespräche mit den Mitarbeitern vom Bauhof und den Mitgliedern vom Gemeindevorstand geht die Tendenz zum Ankauf eines Pritschenfahrzeuges. Es soll ein Modell gewählt werden, welches so schnell wie möglich, bzw. im heurigen Jahr noch lieferbar ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Pritschenfahrzeuges.
Es sollen entsprechende Angebote eingeholt werden und die Vergabe soll nach Verfügbarkeit des Fahrzeuges und Preis erfolgen.

Top 8. Bericht Ergebnis Neuwahlen Ausschuss Freiwillige Feuerwehr Schlitters
Der Bürgermeister berichtet, dass in seiner Anwesenheit bei der letzten Jahreshauptversammlung folgende Ausschussmitglieder neu gewählt wurden:

Kommandant: Fabian Unterweger
Kommandant-Stellvertreter: Norbert Wurzrainer
Kassier: Marco Unterberger
Schriftführer: Magdalena Hauser
Dieses Kommando bestellte die weiteren Ausschussmitglieder wie folgt:
Zugskommandant: Marco Stadler
Gruppenkommandant: Daniel Wildauer
Gruppenkommandant: Tobias Wurzrainer
Obermaschinist: Lukas Binder
Stellvertreter: Tobias Unterberger
Atemschutz-Beauftragter: Felix Hager
Jugend: Christina Hellweger
Bekleidung: Hannes Klocker

In diesem Zuge ergreift GV Thomas Fankhauser das Wort und verdeutlicht, dass eigentlich die Freiwillige Feuerwehr als Hilfsorgan der Gemeinde fungiert. Nicht die Feuerwehr, sondern die Gemeinde Schlitters ist gesetzlich für die Bildung, Leitung und Erhaltung der Freiwilligen Feuerwehr verpflichtet.
Wir sind in der Gemeinde Schlitters in der glücklichen Lage noch genügend Freiwillige für die Tätigkeit im Feuerwehrwesen zu haben. Die Einsätze werden jedoch immer kritischer, speziell im Bereich der Haftungsfragen.

Top 5. Anträge, Anfragen, Allfälliges
Der Bürgermeister berichtet, dass mit Schreiben vom 31.01.2023 die Verordnung über die Neufestsetzung des Ortsgebietes seitens der Bezirkshauptmannschaft Schwaz erlassen wurde.
Somit ist der erste Schritt gemacht. Die Tafeln können in Auftrag gegeben und montiert werden. In weiterer Folge wird dann das Konzept für die 30 km/h Beschränkung im gesamten Gemeindegebiet ausgearbeitet.

Dorfplatzgestaltung
Es fand ein persönliches Gespräch mit Arch. DI Burtscher Werner statt. Er hat nochmals ein Planungsangebot mit Beteiligung der Bürger von Schlitters eingebracht. Der Ansatz wäre, ein oder mehrere Workshops durchzuführen. Das Angebot beinhaltet die Vorbereitung des Workshops, die Durchführung des Workshops sowie die Auswertung. Sowie zusammenfassend eine Erläuterung und Dokumentation sowie anschließende Präsentation. Die Anbotssumme beträgt € 7.516,80 inkl. Ust.. Es entsteht eine rege Diskussion in der diverse Ideen für die Neugestaltung angesprochen werden. Grundsätzlich spricht sich aber der jetzige Gemeinderat für eine „einfache und

kostengünstige" Variante für die Gestaltung des Dorfplatzes aus und lehnt das vorliegende Angebot von Arch. DI Werner Burtscher ab. Es sollen von den Gemeinderatsmitgliedern Ideen gesammelt und auf Papier gebracht werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass am Vormittag die Verbandsversammlung – Gemeindeverband Mittelschule Fügen stattgefunden hat. Um endlich zu klaren Zahlen für den Neubau zu kommen, wurde ein sofortiger Start der Ausschreibungen beschlossen.

Vize-Bgm. Christoph Dengg berichtet, dass er letztes Wochenende wieder die Verkehrssituation in unserem Ortsgebiet beobachtet hat. Er weist darauf hin, dass es in anderen Ortschaften, zB Kufstein, ein Abfahr- bzw. Durchfahrverbot gibt. Es ist für ihn einfach unverständlich, dass es für unser Gemeindegebiet keine Möglichkeit zur Lösung dieses Durchzugsverkehrs gibt. Die Absperrungen werden einfach ignoriert, da keine polizeiliche Kontrolle erfolgt und keinerlei Strafverfügungen stattfinden. Er appelliert ausdrücklich an den Bürgermeister, sich dieser Sache umgehend nochmals anzunehmen. Vielleicht sollte man sich mit betroffenen umliegenden Nachbargemeinden zusammentun und mit diesem Thema auch an die Öffentlichkeit gehen.
Es soll auch dahingehend interveniert werden, dass nicht nur beim Gewerbegebiet Nord Security Personen im Einsatz stehen, sondern auch am Ende des Dorfgebietes.

GR Friedl Keiler berichtet, dass eine Komplettreparatur des Bodens an der Riesenschaukel am Spielplatz zu teuer ist. Die Kosten würden sich auf ca. € 20.000,-- belaufen.
Sein Vorschlag ist, den Boden mittels neuen Platten zu sanieren und die Stützen der Schaukel nochmals zu reparieren. Somit könnte die Schaukel mit Sicherheit nochmals 3-4 Jahre TÜV-fähig sein.
Ein weiterer Vorschlag wäre aber, vom vorgesehenen Budget 2023 einen Teil für eine Pflanzung von Bäumen am Parkplatz zu verwenden und ein neues Spielplatzgerät beim See anzuschaffen.
Es wird auch über weitere Sitzmöglichkeiten für Kinder am Spielplatz gesprochen. Bewegliche Bänke werden nicht befürwortet.
Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen zu und bittet GR Friedl Keiler eine Kostenaufstellung für alle geplanten Arbeiten und Ankäufe zu machen, damit mit dem Tourismusverband über eine eventuelle Kostenbeteiligung gesprochen werden kann.

GR Stefan Kreidl fragt nach, ob es stimmt, dass beim Sportheim im Innenbereich Schimmelbildung zu verzeichnen ist? Der Bürgermeister weiß von dem nichts und bittet GV Hansjörg Hirschhuber sich das vor Ort anzusehen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass beim Sportheim bei der Tribüne die Blechabdichtung noch immer nicht repariert wurde. Ein entsprechender Hinweis soll an Arch. DI Kircher Hans-Peter weitergegeben werden.

GR Friedl Keiler erkundigt sich beim Bürgermeister über den Stand Projekt „Anbindung Schlitters Nord - Lärmschutz".
Der Bürgermeister berichtet, dass er immer noch keine konkreten Planunterlagen vorliegen hat. Er wird aber diesbezüglich beim Amt der Tiroler Landesregierung, bei Herrn Staggl urgieren.

Der Bürgermeister berichtet, dass am Faschingsdienstag die Kindergarten-, Schul- und Hortkinder einen Faschingsumzug durchführen. Ziel ist der Dorfplatz. Es soll für die Kinder nach dem Umzug eine kleine gemeinsame Feier sein. Benötigte Garnituren werden von den Gemeindearbeitern aufgestellt. Um die Bewilligung der Benützung der Straße zu verkehrsfremden Zwecken wurde bei der BH bereits angesucht. Für die Verpflegung der Mitwirkenden wurde ein Sponsoring von 140 Stk. Krapfen von der Raiffeisenkasse Schlitters zugesagt. Den Ausschank übernehmen die Pensionisten. Die Kosten der Getränke für die Kinder übernimmt die Gemeinde.
Der Bürgermeister ladet alle Gemeinderäte recht herzlich zur Teilnahme ein!

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird die Sitzung um 22.10 Uhr geschlossen.

Fertigungen:

Bürgermeister Schriftführer: